



Protokoll

Sitzung Nr. 18

Politisch-Strategischer Krisenstab – Datenabfluss (PSK-D)

Datum	Donnerstag, 14. März 2024
Ort	Bern, Bundeshaus Ost, Sitzungszimmer 245
Zeit	09.00 – 10.45 Uhr
Vorsitz	Büchel Daniel GS-EFD
Teilnehmende	Seiler Markus GS-EDA, Hübscher Schmuki Barbara GS-EFD, Oeri Hans-Peter GS-EFD, Husi Sandra GS-EJPD, Müller Kaspar, GS UVEK, [REDACTED] GS-VBS, [REDACTED] GS-VBS, [REDACTED] GS-VBS, Goumaz Nathalie GS-WBF, [REDACTED] BACS/NCSC, Markwalder Daniel BK/DTI (ab 09:25), Imbach Florian BK/DTI (bis 09:25), [REDACTED] BABS
Entschuldigt	Bertschi Nora GS-EJPD, Düblin Florian KKJPD
Gast	[REDACTED] SEPOS,
Protokoll	[REDACTED] BABS

1) Begrüssung / Ziele

Der Vorsitzende begrüsst die Teilnehmenden zur 18. Sitzung PSK-D, insbesondere [REDACTED] VBS sowie den Vertreter SEPOS.

Der Form halber wird darüber abgestimmt, ob der Vertreter SEPOS nur für das Traktandum Nr. 7 - Umgang mit den Empfehlungen des Schlussberichtes von OBERSON ABELS SA (OASA) – anwesend sein soll, oder an der ganzen Sitzung teilnehmen darf.

Einstimmiger Beschluss: Der Vertreter SEPOS nimmt an der ganzen Sitzung teil.

2) Protokoll PSK-D Nr. 17 vom 15. Februar 2024

Das Protokoll der Sitzung PSK-D vom 15.02.2024 wird mit einer kleinen Ergänzung seitens BK/DTI genehmigt und verdankt.

3) Aktueller Stand / Lage

Der Vertreter BACS informiert über den aktuellen Stand:

- Das Nachaudit bei Xplain AG findet am 26.03.2024 statt.
- Im BAZG wurde ein Sicherheitsaudit im Zusammenhang mit der Applikation eneXs Mobile durchgeführt.

4) Lage bei Xplain AG



5) Information zur Administrativuntersuchung OBERSON ABELS SA

Die GS EFD vermittelt folgende Informationen:

- Die Departemente wurden angefragt, ob der Schlussbericht von OASA ungeschwärzt veröffentlicht werden darf. Rückmeldungen dazu sind bis 19.03.2024 möglich.
- Rückmeldungen zum Schlussbericht selber werden bis 14.03.2024 mittags angenommen und an OASA weitergeleitet.
- Der Schlussbericht sollte bis Ende März finalisiert sein und mit den Übersetzungsarbeiten wurde bereits begonnen.

6) Entwurf Antrag an den Bundesrat (BRA/BRB)

Die GS EFD weist auf folgende Punkte hin:

- Der BRA/BRB erfolgt mit Doppelunterschrift EFD (erste Unterschrift) und VBS (zweite Unterschrift).
- Der BRA wird noch Überarbeitet.

Es wird die Frage gestellt, ob die Eingabe im BR am 24.04.2024 bereits feststeht oder ob angesichts des sportlichen Terminplanes eine Verschiebung auf 01.05.2024 möglich wäre.

Die GS EFD antwortet, dass gemäss BRB an das EFD der Schlussbericht der AU bis Ende März vorliegen muss und dem Bundesrat bis Ende April vorgelegt werden soll.

Die Sitzungsteilnehmer sind der Meinung, dass eine Behandlung an der BR Sitzung vom 1. Mai 2024 diese Anforderung genügend berücksichtigt, da die Unterlagen vor Ende April im MB Verfahren vorliegend sind. Behandlung im BR vom 1. Mai 2024 vorsehen.

Angesichts der verschiedenen Voten stellt der GS VBS den Ordnungsantrag, zuerst das Traktandum 7 «Umgang mit den Empfehlungen des Schlussberichtes von OBERSON ABELS SA» zu behandeln und danach Traktandum 6 «Entwurf Antrag an den Bundesrat.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach eingehender Diskussion der Empfehlungen von OASA wird erneut über den BRA/BRB beraten. Folgende Punkte sind dabei festzuhalten:

- Der Antrag auf personelle Ressourcen soll nicht erfolgen, da der Zeitpunkt noch zu früh ist.
- Davon ausgeschlossen sind die dringend nötigen Audit-Ressourcen (5 FTE), da die Audits koordiniert und gesteuert durchgeführt werden sollten. Ein Departement schlägt vor, hierzu personelle Ressourcen aus den Departementen z. G. einer zentralen Stelle zu verschieben, da der Bundeshaushalt bereits sehr strapaziert ist. Dies unter der Prämisse, dass diese zentrale Stelle (Fachstelle für Betriebssicherheit) Audits auch im Auftrag der Departemente ausführt oder betreut.
- Die Frage, wie in zukünftigen ähnlichen Krisen vorgegangen wird, muss angesichts der hohen administrativen Bearbeitungskosten geklärt werden: Ist ein PSK-D auf Stufe GS nötig? Könnten «Klassifizierungsstufen» definiert werden, um zukünftige Fälle einzuordnen?

Beschlüsse/Pendenzen:

- Das VBS (BACS) bereitet einen Text zur zukünftigen Bewältigung ähnlicher Ereignisse im Bereich Datenabfluss vor als Ergänzung des BRA.
- Der BRA/BRB wird überarbeitet und in der nächsten Sitzung PSK-D erneut besprochen.

VBS: Ergänzung BRA mit Kapitel zur Bewältigung zukünftiger Fälle.

7) Umgang mit den Empfehlungen des Schlussberichtes von OBERSON ABELS SA

Bezüglich der Notizen zu den Empfehlungen von OASA weist der Vertreter SEPOS auf folgende allgemeine Bemerkungen hin:

- Die neue ISV ist seit 01.01.2024 in Kraft und befindet sich in der Umsetzung. Der Bundesrat hat die neue Sicherheitsorganisation mit der In Kraftsetzung des ISG gerade erst beschlossen und muss erst aufgebaut werden. Aus diesem Grunde sind die vorhandenen personellen Ressourcen in allen Departementen stark ausgelastet.
- Mit dem ISG und der ISV sind gute Normen festgelegt worden. Damit das System nun greifen kann, muss der Grundsatz des Bundes überprüft werden. Neue Sicherheitsklauseln für Verträge werden zwar erarbeitet, müssen aber mit dem Grundsatz übereinstimmen.
- Das normative System muss funktionieren, darauf abgestützt werden die operativen Arbeiten umgesetzt.

Es folgt eine längere Diskussion zu den Empfehlungen, die hauptsächlich folgende Punkte betreffen:

- Die Empfehlungen im Schlussbericht sind zu wenig präzise formuliert, um daraus Aufgaben abzuleiten. Zudem lassen sie einen zu grossen Interpretationsraum zu.

- Die vorgeschlagene Überprüfung des Grundschutzes des Bundes muss schneller erfolgen.
- Der BRA sollte statt Prüfaufträgen konkrete Umsetzungsmassnahmen enthalten.
- Der Schlussbericht hat sowohl einen materiellen und wie auch einen kommunikativen Grund. Dies muss bei der Veröffentlichung berücksichtigt werden.
- Der BRA soll sich nicht rein auf die Empfehlungen von OASA abstützen, sondern, wenn möglich, mit zusätzlichen Empfehlungen des PSK-D ergänzt werden.
- Mit dem ISG und der ISV wurde eine Grundlage geschaffen, welche die Sicherheitsarchitektur des Bundes neu regelt und stärkt- sie gibt auf Managementebene alle Vorgaben dazu. Auf der technisch/normativen Stufe besteht allerdings eine Lücke, die mit der Überprüfung des Grundschutzes geschlossen werden soll. Diesbezüglich wird vorgeschlagen, eine Taskforce / Arbeitsgruppe zu gründen mit Vertretern Bund/Kantone und dem Ziel, allfällige weitere Massnahmen zu bestimmen.
- Die vorgeschlagenen Massnahmen sollen mit den Fachpersonen aus den Departementen im Rahmen eines Workshops diskutiert werden und dem PSK-D ein abgestimmter Vorschlag über die Massnahmen unterbreitet werden. Dies geschieht via Konsultation des BRA. Durch den Einbezug der betroffenen Fachämter, kann eine beschleunigte Umsetzung ermöglicht werden.

Aufgrund der verschiedenen Voten unterbreitet der GS VBS dem Plenum folgenden Vorschlag zum weiteren Vorgehen:

Im BRA / BRB werden als Massnahmen zwei Pakete dargestellt. Paket 1 beinhaltet kurzfristig umsetzbare Massnahme; Paket 2 die Analyse (konzeptionell) des Grundschutzes Bund.

- Paket 1:
 - Durchführung des Workshops mit den Fachämtern.
 - Überarbeitung des BRA und Besprechung in der nächsten Sitzung PSK-D.
 - Eingabe des BRA am 01.05.2024. Inhalt: Veröffentlichung des Schlussberichtes, einige konkrete und schnell umsetzbare Massnahmen sowie als weitere Massnahme die Überprüfung des Grundschutzes (welcher unter anderem auch die Basis für die Klärung der Ressourcenfragen darstellt).
- Paket 2:
 - Einberufung einer Taskforce, welche den Grundschutz Bund bis Ende 2024 analysiert und dem BR Vorschläge zur Anpassung vorlegt, sowie die daraus notwendigen Massnahmen und Ressourcen.

Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

8) Kommunikation

Beschluss: Das GS VBS wird einen Entwurf für die Medienmitteilung zur Veröffentlichung des Schlussberichtes zur AU verfassen.

9) Pendenzen / VARIA / weiteres Vorgehen

VARIA

Die GS EFD teilt mit, dass die BA noch eine Antwort zum Antrag in Akten-einsicht erwartet. Die GS EFD wird diesbezüglich die BA informieren.

Weiteres Vorgehen

Nächste Sitzung PSK-D Nr. 19: 12.04.2024; 14:00 – 16:30 Uhr

Link Acta-Nova Unterlagen:

[REDACTED]

GS-VBS: Entwurf
MM Veröffentlichung
Schlussbericht AU erarbei-
ten.

3003 Bern, 15.03.2024